

Mongolei-Colloquium

Davaakhuu BATTUR

(Botschaftsrat, Staatssekretär a.D. an der Botschaft der Mongolei in BRD)



“Wirtschaft im Überblick – Die Mongolei eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt“

Die Mongolei hat einen vorbildlichen Weg in Richtung Demokratie eingeschlagen. Seit 1990 finden regelmäßig allgemeine, freie und faire Wahlen statt und die Regierungswechsel verlaufen friedlich. Die Menschenrechte sind verfassungsrechtlich verbrieft und werden geachtet. Das Land verfügt über eine aktive Zivilgesellschaft. Die Mongolei hat außerdem den Übergang von der Planwirtschaft zur Marktwirtschaft gut gemeistert. In den vergangenen Jahren ist die mongolische Wirtschaft stark angewachsen. Im Zeitraum 2002 bis 2013 stieg das reale Bruttoinlandsprodukt im Schnitt über 8 % pro Jahr an. Es wird auch erwartet, dass die Mongolei in den kommenden Jahren aufgrund ihres enormen Rohstoffreichtums zu den am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften gehören wird. Trotz ihrer gerade einmal knapp 3 Millionen Einwohner und einer Fläche von rund 1,6 Millionen Quadratkilometern ist die Mongolei einer der zehn rohstoffreichsten Staaten der Erde. Aber bislang ist nur ein Drittel des Landes geologisch erfasst. Die Entwicklung im Land steht dabei vielfach erst am Anfang. Die Erschließung und Ausbeutung der Rohstoffvorkommen, der Aufbau der Infrastruktur und der enorme Nachholbedarf in vielen Bereichen der Wirtschaft bieten ein großes Potenzial. Aber auch, um dieses zu realisieren, ist man auf das Engagement ausländischer Investoren angewiesen.

Die Bundesrepublik Deutschland ist für die Mongolei der Hauptwirtschaftspartner und größter finanzieller Unterstützer innerhalb Europas. Seit der Aufnahme der diplomatischen Beziehungen im Jahre 1974 wurden die Beziehungen zwischen der Mongolei und der BRD kontinuierlich gestärkt und in vielen Bereichen erheblich weiterentwickelt. Der Vortrag soll Auskunft über Wirtschaftswachstum, Rohstoffvorkommen, geplante Infrastrukturen und politische- und gesetzliche Rahmenbedingungen in der mongolischen Volkswirtschaft geben.

Mittwoch, 14. Mai 2014

18:00 Uhr c.t.

Zentralasien-Seminar 5. Etage, Raum 507

Invalidenstr. 118 10115 Berlin

(U6 Naturkundemuseum, S-Bhf Nordbahnhof)

Gäste sind herzlich willkommen!